

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Halbwertszeiten	11
2. Phantasien aus zwei Galaxien	12
3. Medientrauma	13
4. Hypertext	17
5. Problemverkörperung statt Problemlösung	19
6. Derealisierung und Realisierung	20
7. Die spätere und längere Phase der »Anpassung«	21

ERSTER TEIL

I. Fort und Da und Weg. Dr. Bushs Traum von der <i>Memex</i>	27
1. Ursprungsverpflichtung	27
2. Die <i>Memex</i> -Entwürfe	29
3. Ein Netz von Dokumenten	32
4. Die <i>Memex</i> als Angstabwehr-Maschine	36
5. Die Enttäuschungsgeschichte	40
6. Radikale Lösungsversuche: Schlucken und Verschlucktwerden	43
7. Nach Bush	47
II. Die vierte Stufe der Evolution. Douglas C. Engelbarts Hypertext-Konzept	49
1. Von Bush zu Engelbart	49
2. System-Engineering / Social-Engineering	53
3. Das <i>Framework</i> als Medium	56
4. Arbeit am Text (I): Befreiung	60
5. Arbeit am Text (II): Kontrolle	62
6. Das Werkzeug als Medium – das Medium als Werkzeug	66
III. Alles ist mit allem verknüpft. Ted Nelsons Hypertext- Universum	69
1. Das älteste unvollendete Software-Projekt der Welt	69
2. »We are turning Gutenberg around«	71
3. <i>Xanadu</i> (I): Kublah Khans Palast	75
4. <i>Xanadu</i> (II): Citizen Hearsts Hyperrealität	79

5.	<i>Xanadu</i> (III): Nelsons Dokuversum	81
6.	Eine Revolution mit Computer und Hypertext	84
7.	Die Hyper-Avantgarde im Zentrum der Welt	87
8.	<i>Xanadu</i> als Problemverkörperung	91

ZWEITER TEIL

IV.	Digitale Mythographie. Hypertext und das Problem der Komplexität	97
1.	Bücher, Hypertexte und die Wirklichkeit	97
2.	Von der Einfachheit der linearen Schrift zur expliziten Komplexität	100
3.	Die Nicht-Linearität des Hypertextes	109
4.	Das Programm der Wissenschaften vom Komplexen	112
5.	Digitale Mythographie (I): Computerbilder vom Chaos	121
6.	Strukturelle Koppelung: Literatur- und Textwissenschaften als Komplexologien	126
7.	Digitale Mythographie (II): Hypertext-Netze und mittelalterliche Landkarten	130
V.	»Bislang wurden die Texte nur verschieden interpretiert...« – Zum Problem der Interaktivität	137
1.	Sog	137
2.	Alles, was ich an dir sehe, werde ich verändern	140
3.	Interaktion als Versuch, das Unvertraute auszulöschen	144
4.	Der Interaktivist als übergroßes Ich	147
5.	Text-Derealisierung	156
6.	Zappeln im Netz	164
7.	Erhöhung der Geschwindigkeit	169
8.	Hypersymbolisierung	174
9.	Programmierung idealer Leser und Schreiber	177
10.	Abkopplung und Ankopplung	185
VI.	Wirkliche Unwirklichkeit. Zur Geschichte des Hyperraums	189
1.	Angriffe aus der Tiefe der Black Box	189
2.	Vom Flachland zum Hyperraum	192
3.	Entwürfe des Hyperraums	196
4.	Vom Flachtex zum Hypertext	202
5.	Hypertext und Hyperraum	208
6.	Fahrten durch die hyperdimensionalen Datenfluten	211

7.	Wohnen in einem hyperdimensionalen, »(fast) allwissenden Haus«	223
8.	Auflösung des Hauses im Hyperraum	234
9.	Die Stadt als Chip, der Chip als Stadt	248

DRITTER TEIL

VII.	Buch-Reisen in den Computer (I): Heinrich Hausers Roman <i>Gigant Hirn</i>	257
1.	Das Hirn	257
2.	Der Held im Widerstand gegen den schlimmsten Diktator aller Zeiten	258
3.	Fahrt in eine ausgeleuchtete Black Box	260
4.	Wenn Gehirne mit Gehirnen sprechen	266
5.	Hauser, Bush und Engelbart	268
6.	Zweimal dieselbe Konfliktfigur: Utopie und Dystopie des Computerraums	271
VIII.	Buchreisen in den Computer (II): Eingesperrt in schwarzen Kisten	275
1.	Die Welt im Lichte der Rechenmaschine	275
2.	Das Netz als geschlossene Welt	277
3.	Computer-Hölle	280
4.	Welten am Draht	286
5.	Kopf, Welt, Computer	296
IX.	»Du, ein unerschrockener Jäger...« – Der Leser im Computer	299
1.	Der explizierte implizite Leser	299
2.	Durchs Fenster in die Black Box	304
3.	Das Untergrund-Imperium	307
4.	Kerker, Drachen, Abenteurer	310
X.	Verdrängende Erinnerungen. Der Hypertext als Hyperfiktion	319
1.	Die neue Hypertext-Avantgarde	319
2.	Die Literarisierung des Hypertextes	323
3.	<i>Afternoon</i> : Hyperfiktionale Erinnerungen	328
4.	Verdrängende Lektüre	332
5.	Das Netz – Zentrum ohne Zentrum	336

XI. Echtzeit-Literatur. Schreiben im Untergrund der	
Datennetze	341
1. Hypertext, reaktionär	341
2. Vom Adventure zum <i>Ad</i> venture	344
3. Schreiben in den MUDs	348
4. Schluß	356
Literaturverzeichnis	363